Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.01.2013

Beginn der Mitgliederversammlung 20.10 Uhr

Protokollant: Udo Wagener

Gesprächsleitung: Alexandra Schiffmann

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin:

31.01.2013, 20.00h im domicil

Top 1:

Protokolle der letzten Mitgliederversammlungen (Anmerkungen, Hinweise)

Top 2:

Bericht des Geschäftsführers.

TOP 3:

Bericht des Vorstandes.

TOP 4:

Abstimmung über die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Vorstandes und den Beiratsvorsitzenden. (Wie in der Satzung des Vereins festgelegt)

TOP 5:

Diskussion über die Optimierung des Werbeauftrittes des Vereins. (evtl. Bildung einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema)

TOP 6:

Mitteilungen und Anfragen.

Protokoll:

TOP 1:

Die Protokolle der Letzten beiden Mitgliederversammlungen werden ohne Änderungswunsch der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

TOP 2:

Der Gewinn der Weihnachtsmatinee beträgt 14.500€. Gegenüber 2011 war nur ein Besucherrückgang von 80 Gästen zu verzeichnen.

Zum dritten Mal in Folge wurde dem domicil der Programmpreis des Landes NRW vom Präsidenten des Landesmusikrates in Höhe von 10.000€ überreicht.

Es steht eine Spielstättenförderung des Bundes in Aussicht, darum werden wir uns natürlich bewerben.

Aus den Investitionskosten, die wir bei der LAG Soziokultur in Höhe von ca. 15.000€ beantragt und nun zugewiesen bekommen haben, wurden folgende Dinge beantragt und nun auch angeschafft:

Ein neues digitales Mischpult für den Club. Eine Einweisung für die Techniker des Vereins wird erfolgen. Dieses Mischpult kann übrigens auch im Saal eingesetzt werden.

Ein neuer Bühnenvorhang wurde gekauft und angebracht.

In Kürze wird das Kassenhaus an den Vorverkauf angebunden, dann können dort sowohl Karten verkauft als auch Gutscheine eingelöst werden. Hierzu wird es noch eine Einweisung für die Mitglieder geben.

Ein zweiter Scanner wurde gekauft, beide sind nun WLAN fähig und müssen vor den Veranstaltungen nicht mehr aufgeladen werden.

Ein neues Schlagzeug kommt im April.

Die Eintrittspreise wurden moderat angehoben, dafür wurde die Ermäßigung für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Menschen mit der Dortmundcard von 20% auf 50% erhöht.

Rentner bekommen zur Zeit keine Ermäßigung.

Es wird eine Hausordnung für Gäste des domicils erarbeitet.

Der Vorverkauf für unser Frühjahrprogramm, mit den High Lights

Coltrane, Redman und Wright, läuft gut.

Im Februar findet die Premiere, des neuen Formates, Jazz Poetry Slam statt.

Der Film über das Projekt von Jan Klare „The dorf“ wird am 21.02.2013 im domicil uraufgeführt, danach läuft der Film in den Kinos.

TOP 3:

Die Termine für die Clubspots werden von Horst bekannt gegeben. Es wird von den Schwierigkeiten, die wir mit der Feuerwehr bei der Durchführung der Weihnachtsmatinee hatten, berichtet. Vom Theater wird für zukünftige Veranstaltungen im Foyer eine Genehmigung eingeholt, die dann auch für alle Veranstaltungen gültig ist.

Die Kosten der Auseinandersetzung mit Werner Wicke sind noch nicht bekannt.

Die Frage wo die Einnahmen aus der Weihnachtsmatinee bleiben, wird wie folgt beantwortet:

Nach wie vor bekommt den Reinerlös aus der Weihnachtsmatinee die gGmbH. Um keine Aufblähung der Verwaltung des Vereins neben der der gGmbH zu bekommen, sieht der Vorstand zur Zeit keinen Änderungsbedarf. Natürlich ist vom Vorstand darauf zu achten, dass das erwirtschaftete Geld im Sinne des Vereins ausgegeben wird, dies ist der Fall. (eigene Reihen wie der Clubspot oder die Monday Night Session werden z.B. davon bezahlt)

TOP 4:

Es wird ausgiebig über die Aufwandsentschädigung für Vorstand und Beiratsvorsitz diskutiert. Ein Argument ist, dass die Rückspende der Aufwandsentschädigung für jedes Vorstandsmitglied einen anderen steuerlichen Vorteil bringt. Deshalb wird vorgeschlagen, eine Aufwandsentschädigung ohne Rückspende vom Verein zu zahlen. Ein weiterer Vorschlag ist, auch den Abendverantwortlichen eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Da solche Regelungen nicht satzungskonform sind, können wir erst darüber beraten und abstimmen wenn eine Satzungsänderung per Mitgliederbeschluss in diesem Sinne

erfolgt.

Es wird folgender Antrag von Ulrike gestellt:
Den Vorstandsmitgliedern wird wie in den Jahren zuvor eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500€ gezahlt.

Das Abstimmungsergebnis:
8 Mitglieder stimmen mit ja
1 Mitglied enthält sich der Stimme
2 Mitglieder stimmen mit nein

Danach wird ein weiterer Antrag von Ulrike gestellt:
Mit dem Beiratsvorsitzenden wird ebenso verfahren, auch er bekommt eine Aufwandsentschädigung von 500€.

Das Abstimmungsergebnis:
9 Mitglieder stimmen mit ja
keine Enthaltung
3 Mitglieder stimmen mit nein

TOP 5:

Alle Mitglieder sind sich einig, dass der Auftritt auf der Website des domicil verbessert werden muss. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema wird einstimmig gefasst. Vom Vorstand nehmen Alexandra und Wolfgang an dieser Arbeitsgruppe teil.

TOP 6:

Es werden keine weiteren Fragen an Vorstand, Geschäftsführung oder Mitglieder gestellt.

Die Mitgliederversammlung schließt gegen 22.15 Uhr.

Gez. Udo Wagener